

## Der Dorfbrunnen

---



In über 500 Arbeitsstunden und mit einem finanziellen Zuschuss der Stadt Melsungen in Höhe von 2000 Mark erstellten die Kehrenbacher ihren Brunnen. Unterhalb des Sportplatzes plätschert nun direkt aus dem alten Hochbehälter das Wasser. Der Überlauf des alten Behälters wird jetzt als Quelle für den Brunnen genutzt.

Im September 1995 sah es am Ortsende von Kehrenbach noch ganz anders aus. An dem Fuße des unansehnlichen Hanges war der Boden nass und sumpfig. Unter Mithilfe von 30 Helfern begannen die Bauarbeiten. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine Mauer aus Sandsteinen wurden in den Hang eingearbeitet, ein großer Findling aus



der Gemarkung gesetzt, der Vorplatz gepflastert und zwei Bänke mit Blumenschmuck zieren nun den Platz.

Bei der Einweihungsfeier am 2. September 1996 stand das kühle Nass im Mittelpunkt. Es regnete ununterbrochen, und so mussten die Mitbürger

mit Schirm, Regenjacken und festen Schuhen zu ihrem ersten Brunnenfest gehen. Wetterbedingt wurden die Lieder des Gemischten Chores im Zelt angestimmt: „Wenn alle Brünlein fließen“ und „Am Brunnen vor dem Tore“ sangen die Kehrenbacher ihrem neuen Schmuckstück zu Ehren.

Vom Stein ...



... zum Brunnen.